



GELBFIEBER

Berlin Nr. 16

Saison 2014/2015

Fanzeitschrift der Baden Lions



An die Grenzen gegangen

„Wir werden alles dafür tun, um in der Bundesliga zu bleiben“ lautete die motivierte Ansage von Thomas König, Trainer bei TSG (Turn- und Sportgemeinde) Ludwigshafen-Friesenheim, am Ende der vergangenen Saison. Nach dem Aufstieg im Jahr 2010 und dem direkten Abstieg, war die Freude über das erneute Erreichen des Handball-Oberhauses groß. Ebenso wie die Herausforderung, den Klassenerhalt zu schaffen, weil es dieses Jahr vier statt drei Absteiger gibt. Für das Ziel ging die Mannschaft – auch „Die Eulen“ genannt – diese Saison bis an ihre Grenzen. Denn fast alle Spieler müssen einer Doppelbelastung standhalten, die meisten studieren oder gehen einem regulären Beruf nach. Da es kaum personelle Änderungen gab, konnte sich das Team zumindest gut eingespult der Herausforderung stellen.

Mit Andrei Criciotoiu (HCM Constanta, Rumänien) und Erik Schmidt (Kreis Mitte) – seit 2012 bei den Eulen – haben die Friesenheimer gleich zwei Nationalspieler in ihren Reihen. Bei den beiden EM-Qualifikationsspielen der Deutschen gegen Spanien war Schmidt mit von der Partie. In der kommenden Saison geht er aber für Hannover-Burgdorf auf Torejagd. Doch er ist nicht der einzige Abgang, den die Eulen im kommenden Jahr verkraften müssen. Insgesamt werden mindestens acht Spieler verabschiedet und die Vertragsverlängerung mit Criciotoiu steht auch noch aus.



In der Nationalmannschaft kämpfen sie Seite an Seite, heute sind sie Gegner: „Eule“ Erik Schmidt und „Löwe“ Stefan Kneer.

Hintergrund der Probleme ist der Rückzug des Hauptsponsors Südzucker. Dennoch sind die Eulen hoch motiviert, die Klasse zu halten. Etwas Besonderes ist das Spiel übrigens für den 30-jährigen Marco Hauk (Rechtsaußen). Er spielte bei der SG Kronau/Östringen noch mit Uwe Gensheimer zusammen.

Das letzte Heimspiel in dieser Saison sollte auch für uns ein Highlight werden. Unsere Löwen und wir Fans sollten alles für einen Sieg tun. Konzentriert und konsequent den Ball spielen sowie lautstark anfeuern und rhythmisch anfeuern. Ein letztes Mal: Auf sie mit Gebrüll und danach feiern wir eine tolle Saison.

[sag]

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Eine Frage der Organisation

Mit Lars Lamadé hat ein SAP-Manager im September letzten Jahres die Geschäftsführung der Rhein-Neckar Löwen übernommen. In der letzten Ausgabe dieser Saison wollen wir eine kleine Ausnahme machen und von ihm einen Ausblick auf die kommende Spielzeit erhalten. Doch zuvor ein wenig Privates.

GF: Lars, woher kommst Du?

Lars Lamadé (LL): Ich bin 1971 in Walldorf geboren und habe mein ganzes Leben hier verbracht.

GF: Bist Du selber Sportler oder Sportler gewesen?

LL: Von 1975 bis 1990 habe ich Tischtennis gespielt. Heute übe ich mich in Fußball, Tennis oder Badminton.

GF: Welchen Hobbys gehst Du nach – wenn Zeit ist?

LL: Ich besuche gerne Konzerte und Sportevents, Reisen macht mir viel Spaß und ich gehe gerne ins Kino.

GF: Welchen Film hast Du zuletzt im Kino gesehen?

LL: Ich glaube es war Hobbit 3. Aber ich neige inzwischen mehr dazu, mir die guten Filme auf DVD zu kaufen um sie dann in Ruhe im Heimkino zu genießen.

GF: Liebstes Reiseziel?

LL: Der Westen der USA; Las Vegas zum Beispiel und als Kontrast dann die großen Nationalparks.

GF: Lieblingsessen? Selbst gekocht oder Restaurant?

LL: Selbst gegrillte Steaks (schmunzelt, als liefe ihm schon bei dem Gedanken das Wasser im Mund zusammen).

GF: Und wohin geht es dann im Urlaub?

LL: Am liebsten dorthin, wo es warm ist; nach Spanien zum Beispiel oder Italien.

GF: Bist Du ein Apple- oder Windows-Mensch?

LL: Beides, bei den Löwen und in der SAP stehen Windows-Rechner im Büro. Privat nutze ich ein iPhone und ein iPad.

GF: Was steht auf Deiner Playlist?

LL: Pink Floyd, Toto, Dire Straits, Michael Jackson. Die Beatles, Metallica, George Michael, Take That und Justin Timberlake fallen mir da spontan ein.

GF: Wie und wann kamst Du zu den Löwen?

LL: So ungefähr im Jahr 2000 – also noch vor der Fusion – über eine Kollegin, die mit dem damaligen Kronauer Trainer Rolf Bechthold verwandt war.

GF: Bei der SAP hast Du Dich gerade gegen 17 Mitbewerber als Arbeitnehmervertreter bei der Wahl zum Aufsichtsrat durchsetzen können – dazu herzlichen Glückwunsch.

LL: Diese Position habe ich nun schon seit 13 Jahren inne und es macht mir viel Spaß. Ich war schon als Schüler Klassensprecher und habe mich stets für andere eingesetzt.

GF: Aber wie bringt man das mit der Position des Geschäftsführers der Rhein-Neckar Löwen unter einen Hut?

LL: Das ist definitiv eine Frage der Organisation. Man muss delegieren können. Zudem habe ich auf der Geschäftsstelle ein tolles und engagiertes Team, so dass die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt sind.

GF: Wie stehen die Löwen heute wirtschaftlich da?

LL: Wir befinden uns noch immer in der Phase der Konsolidierung und die wird wohl noch zwei Jahre andauern, aber wir sind auf einem guten Weg.

GF: Wo siehst Du die Löwen in der Saison 2015/2016?

LL: Der Weggang von Bjarte und unserem Torhütergespann trifft uns alle hart. Dennoch glaube ich, dass wir in der kommenden Saison mit Flensburg, Berlin, Magdeburg und vielleicht noch Hamburg um den zweiten Tabellenplatz kämpfen werden.

GF: Können die Löwen keine Titel?

LL: Wir hatten dieses Jahr das Pech, dass wir in einigen Spielen nicht unser Potential abgerufen haben. Ich glaube aber, wir haben im kommenden Jahr mit Mikael Appelgren und Darko Stanić ein sehr starkes Duo im Kasten. Zudem bemühen wir uns gerade darum, einen zusätzlichen Torwarttrainer für uns zu gewinnen. Darüber hinaus hat man gerade in den letzten Spielen gesehen, dass auch die Jungs so langsam in Schwung kommen, die zu Beginn der Saison verpflichtet wurden. Wenn sich alle so weiterentwickeln, werden auch in der kommenden Saison einen erfolgreichen Handball spielen.

GF: Können die Löwen keine Titel?

LL: Wir hatten dieses Jahr das Pech, dass wir in einigen Spielen nicht unser Potential abgerufen haben. Ich glaube aber, wir haben im kommenden Jahr mit Mikael Appelgren und Darko Stanić ein sehr starkes Duo im Kasten. Zudem bemühen wir uns gerade darum, einen zusätzlichen Torwarttrainer für uns zu gewinnen. Darüber hinaus hat man gerade in den letzten Spielen gesehen, dass auch die Jungs so langsam in Schwung kommen, die zu Beginn der Saison verpflichtet wurden. Wenn sich alle so weiterentwickeln, werden auch in der kommenden Saison einen erfolgreichen Handball spielen.

Hoffen wir, dass Lars recht behält, denn ich glaube, nichts wünschen sich die Fans mehr als das. [jeb]



Ein Handballmanager genießt die Fußball-WM; Lars Lamadé war in Brasilien live dabei.



Schade daß IHR geht.....



Eine tolle Saison neigt sich unaufhaltsam dem Ende entgegen und somit rückt der Abschied von Bjarte, Niklas und Bastian immer näher.

Die Baden Lions sagen:

„Ha det, Bjarte!“

Wir bedanken uns für sechs tolle Jahre im Löwen-Trikot. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz! Du wirst uns fehlen. Wir wünschen dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute!



„Danke für alles, Bastian!“

Danke, dass du immer da warst, wenn du gebraucht wurdest! Als Nr.2 im Tor sicher nicht immer leicht, aber du hast es geschafft. Wir wünschen dir viel Erfolg in Göppingen!



„Farvel, Niklas!“

Herzlichen Dank für die vielen (manchmal spielentscheidenden) Paraden während der letzten drei Jahre! Wir wünschen dir und deiner Familie viel Glück in Kiel!



Hauptversammlung/Sommerfest



Liebe Mitglieder,
am Samstag, den 11. Juli 2015,
findet unsere Jahreshaupt-
versammlung mit anschlie-
ßendem Sommerfest statt.
Beginnen werden wir mit
der Jahreshauptversamm-
lung um 16.00 Uhr.

Direkt im Anschluss beginnt das Sommerfest, wozu ihr mit eurer Familie recht herzlich eingeladen seid.

Das Sommerfest findet im „Frohsinnheim“ in Kronau statt.

Adresse: Im Mühlhaag.

Die Anmeldung ist dringend erforderlich, unter:

fanbus@baden-lions.de

Anmeldeschluß ist der 27. Juni 2015.

Zum guten Gelingen, bitten wir um Salat-, Kuchen- oder Dessertspenden. Bitte gebt bei eurer Anmeldung an, mit wie vielen Leuten ihr kommt und was ihr mitbringt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen.

Besonderen Dank allen, die immer wieder zu so schönen und unvergesslichen Stunden ihren Beitrag leisten.

Mit besten Grüßen

Die Vorstandschaft der Baden Lions.



Kontakt

Baden Lions e.V. – Rainer Eder
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto.Nr. 38.002.040
BLZ 663 916 00
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht
Bruchsal

1. Vorsitzende: nicht besetzt

2. Vorsitzender: Rainer Eder

Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de und auf
Facebook Baden-Lions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
fanbus@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.

Anschrift:

Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau

Redaktion: Jörg Eberling [jeb]
Dennis Schmitt [ds]
Sandra Gross [sag]
Silvia Nöh [sn]

Bilder:

Thomas Reinle [tr]
Michaela Cupryk [mc]
Emely Schippel [es]

Satz + Gestaltung: Peter de Jong

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de